

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz
vom 15. November 2016, Kirchgemeindehaus Feldreben**

Anwesend A. Prescha (Vorsitz)
 35 Kirchenmitglieder gem. Präsenzliste
 6 Gäste

 Eva Keller (Protokollführung)

Entschuldigungen: Roger Rüfenacht, Beatrice Engist, Esther Holzer, Tabitha Urech.
 Elisabeth Schirmer

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler / Vorschlag
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2016
3. Spendenprojekte Budget 2017
4. Steuerfuss 2017
5. Budget 2017
6. Informationen aus der Kirchenpflege
7. Diverses

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden speziell erwähnt werden Eva Keller (neue Sekretärin) und Edi Strebel (Gast-Referent). Die Sitzung wird um 19.30 Uhr eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung sowie das Budget 2017 lagen termingerecht in der Kirche und im Feldreben sowie im Sekretariat auf.

Pfr. Hp. Plattner begrüsst die Kirchenmitglieder und mit einem Choral wird die Sitzung eingeleitet.

(1) Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Die Vorsitzende schlägt sich selbst als Stimmenzähler vor, was von der Kirchgemeindeversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

(2) Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2016

Keine Fragen zum Protokoll.

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin A. Renggli verdankt.

(3) Spendenprojekte Budget 2017

M. Wagner erläutert folgende 4 Spenden-Projekten, welche im Gemeindebrief vorgestellt wurden:

1. Marbele Berufsschule Kamerun in Mutengene CHF 6'000.-, dieses Projekt wird schon seit vielen Jahren unterstützt.
2. Mission 21 Projekt „Sternberg“ in Palästina CHF 6'000.-, dieses Projekt wurde bereits auch letztes Jahr unterstützt. Ein Projekt für geistig behinderte Kinder und Jugendliche.
3. HEKS Landesprogramm in Kolumbien CHF 5'000.-, aus der Kommission weltweite Kirche. Beinhaltet auch ein Frauenprojekt.
4. Schweizer Projekt: Montmirail im Kanton Neuenburg CHF 5'000.-.

Total Spenden-Projekte: CHF 22'000.-

Aus dem Plenum werden keine Fragen gestellt. A. Prescha bedankt sich bei M. Wagner für die Ausführungen.

://: Die Kirchgemeindeversammlung stimmt einstimmig den erwähnten 4 Spenden-Projekten mit der Gesamtsumme von CHF 22'000.- zu.

(4) Steuerfuss 2017

Seit 1998 beträgt der Kirchensteuersatz der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz für natürliche Personen 0.55% vom steuerbaren Einkommen und 0.085% vom steuerbaren Vermögen.

Die Kirchenpflege beantragt, den Steuerfuss unverändert zu lassen.

://: Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig den Steuerfuss für natürliche Personen 0.55% vom steuerbaren Einkommen und 0.085% vom steuerbaren Vermögen zu belassen.

(5) Budget 2017

T. Villiger erläutert das Budget 2017. Er erwähnt, dass, obwohl wir in den letzten Jahren gute Ergebnisse erzielen konnten, müssen wir weiter bewusst mit den Finanzen umgehen. Das Jahres-Ergebnis geht dramatisch zurück und die Ausgaben steigen markant gegenüber dem Vorjahr. Im Weiteren steht eine weitere Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse an, um die erneute Deckungslücke zu decken.

Die Mittagstisch-Abrechnung für die Primarschule wird wieder wie in den Vorjahren durchgeführt. Damit kann unnötiger Aufwand ohne Mehrwert verhindert werden und die Rechnung ist erst noch transparenter. Ebenfalls sind die Jahresrechnungen so auch für Aussenstehende verständlich.

Bei den Einnahmen sind die Steuern am Wichtigsten. Als Planungsannahme wurde der Durchschnitt der letzten 5 Jahre genommen.

Nicht im Budget enthalten ist die gewünschte Renovation des Pfarrhauses der Stiftung für Kirchengut. Der Betrag von CHF 15'000.- wird zusätzlich im Konto Liegenschaften verbucht. Dies liegt in der Kompetenz der Kirchenpflege (CHF 20'000.-). T. Villiger weist darauf hin, dass das KGH Feldreiben eine kostspielige Angelegenheit ist und unsere Rechnung im Jahr 2017 mit ungefähr CHF 100'000.- belastet.

Beschluss der Kirchenpflege: Sollten die Steuereinnahmen rückläufig sein, dann werden Projekte auf später verschoben, damit eine ausgeglichene Rechnung erreicht wird.

Eine Frage wird gestellt: Bei der Treuhandfirma (Konto 3175) wurde mehr eingerechnet? Der Grund ist, dass seit dem 1. August 2016 mehr Buchhaltungs-Arbeiten als vorher übergeben wurden. Aus diesem Grunde wurde das Pensum der neuen Sekretärin auf 70% gesenkt.

Der Antrag lautet: Budget 2017 genehmigen.

://: Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2017 einstimmig.

Die Arbeit von T. Villiger wird mit einem Applaus verdankt.

(6) Informationen aus der Kirchenpflege

- Vorstellung **Ökumenisches Forum** für Ethik und Gesellschaft von E. Strebel (kath. Kirche). Er stellt dieses Projekt bei uns vor und St. Dietrich wird dies bei der kath. Kirchgemeinde übernehmen. Die Erwachsenenbildung hat seit Jahrzehnten gemeinsam grosse Projekte realisiert. Im 2013 wurde beschlossen noch enger zusammenzuarbeiten. So wurde entschieden, nur noch als ein Forum aufzutreten. Neben dem neuen Namen gibt es auch neue Zielsetzungen. 500 Jahre Ref. und 600 Jahre Bruder Klaus beide Themen werden

aufgenommen, dazu sind 6 Anlässe geplant. 9 Personen arbeiten im Vorstand mit, welcher unter der gemeinsamen Leitung von St. Dietrich und E. Strebel steht.

- A. Prescha erwähnt, dass am 11. Februar 2017 die Tagung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde stattfindet: An der **Retraite „Lust auf Zukunft“** sind die Mitglieder der Kirchenpflege/Synode sowie einige Mitarbeitende dabei. Gemeinsam mit Roland Plattner von der Gemeindeentwicklung der Kantonal Kirche soll das Leitbild weiterentwickelt werden, welches dann an der nächsten KGV vorgestellt wird.
- M. Wagner hat am 31.10.2016 am runden Tisch zum **Reformationsjubiläum** teilgenommen. 499 Jahre ist es her seit Martin Luther seine Thesen in Wittenberg angeschlagen hat. Am Wochenende vom 4./5.11.2017 wird das Reformationsjubiläum feierlich eröffnet. Am 4.11.2017 mit einem grossen Gottesdienst in der Kirche Liestal. In den Gemeinden soll der Reformationsgottesdienst am 5.11.2017 stattfinden. Für die folgenden 12 Jahre nimmt sich die Reformierte Kirche Baselland Jahr für Jahr ein Thema aus dem breiten Spektrum der Reformation vor (bis 2029). Neben M. Wagner wird auch G. Langenegger die Kirche Muttenz in diesem Gremium (Reformationsjubiläum) vertreten.
- St. Dietrich freut sich, das Projekt **„Zeiten der Stille“** vorstellen zu dürfen. Das Projekt ist bereits gestartet (Montagabend von 17.30-18.30h und Donnerstag über Mittag von 11.30-13.00h in der Kirche). Es werden Broschüren aufgelegt sowie ein Blatt mit Hinweisen. Mit meditativer Musik und Kerzen können die Menschen den hektischen Alltag vergessen, um zur Ruhe zu kommen.
- Beim 2. Projekt **„im Licht“**, auf welches St. Dietrich hinweist wird ab dem 10.12.2016 die Weihnachtsgeschichte in fünf Stationen mit Scheinwerfern an die Wehrmaurer und an den Turm der St. Arbogast Kirche projiziert. Jedoch muss die politische Gemeinde dazu noch zustimmen.
- Jürgen Bootsmann weist auf das Projekt der Arbeitsgruppe Nothilfe hin: Es ist geplant an Freitagvormittagen in der Oase ein **Kaffee mit Asylanten** durchzuführen. Öffnungszeiten von 9-11 Uhr in der Oase. Mehrsprachige Flyer werden hergestellt und im Zentrum aufgelegt. Beginn in der Oase ist Anfang Dezember 2016.

(7) Diverses

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 20.33 und Pfr. Hanspeter Plattner spricht den Segen und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Die Protokollführerin

Der Präsident

Eva Keller

Andreas Prescha